



Pressemitteilung

31.01.2018

Frank Heinrich freut sich über die Mitgliedschaft im Ausschuss für Arbeit und Soziales

Nun steht es fest: Der Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Frank Heinrich wird in der laufenden Legislaturperiode in zwei Ausschüssen als Vollmitglied aktiv sein: Dem für Arbeit und Soziales und für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe. „Für Chemnitz hat vor allem Arbeit und Soziales eine hohe Relevanz,“ freut sich Frank Heinrich. „Hier kann ich Einfluss nehmen auf Themen, die für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt von großer Bedeutung sind.“

Im Ausschuss für Arbeit und Soziales werden immens wichtige Themen für die Gesellschaft weiterentwickelt. Dazu gehören so entscheidende Bereiche wie Kinderarmut, Rentenpolitik oder arbeitsmarktpolitische Entscheidungen. Auch alle Fragen zum Mindestlohn oder der Förderung von Arbeitslosen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und der gesamte Themenkomplex Inklusion gehören dazu. „Der Ausschuss besitzt besondere Bedeutung für alle Generationen“ ist sich Frank Heinrich sicher. Für diese Legislaturperiode hat er sich zum Ziel gesetzt, sich besonders auf Kinder zu konzentrieren. „Als ehemaliger Leiter der Heilsarmee Chemnitz sind mir zwei Dinge bewusst geblieben: Wie entscheidend die rechtzeitige Förderung jedes Kindes für seine spätere Entwicklung ist und wie notwendig es ist, hierfür gute Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Frank Heinrich ist für Sie gerne erreichbar: 0151-29150802.